

Sensorische Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten

Was bedeutet das für ein Kind? Eine Annäherung über das Basissinn-Konzept®

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinanderzusetzen zu können und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen und Besonderheiten im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für Verhalten und Lösungsversuche betroffener Menschen beitragen. Auf dieser Grundlage werden entwicklungsorientierte Umgangs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

Inhalte des Seminars sind:

- physiologische Grundlagen der Sensorischen Integration;
- Basissinne;
- Störungsbilder und Wahrnehmungsbesonderheiten erkennen, Lösungsstrategien verstehen lernen und sich nutzbar machen;
- Grundlagen der Sensorischen Integrations-Therapie sowie
- Transfer in die Pädagogik.

Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

Nummer

24626-028

Datum

05.10.2026

06.10.2026

07.10.2026

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

CVJM Düsseldorf

Graf-Adolf-Str. 102

40210 Düsseldorf

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Andreas Heimer

Sensorische Integration

Bobath

Akupressur

Trainer für Inklusion und Behinderungsarten

Heilpraktiker Physiotherapie

Physiotherapeut

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225.00 €

Normaler Preis für Externe

300.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.60

Hinweis

Bitte bringen Sie dicke Handschuhe und ein Tuch mit. Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 €, die vor Ort gezahlt werden.

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

24